

Vorverkauf für GraubündenCARD startet

Die Bergbahnen Graubünden lancieren den Vorverkauf ihrer neuen Ganzjahreskarte. Ab 1. Februar ist die GraubündenCard vergünstigt erhältlich.



Bild: Gian Giovanoli

Die GraubündenCard ist die neue Ganzjahreskarte der Bergbahnen Graubünden für die Benutzung der Anlagen von 48 Bergbahnunternehmen im Winter und 25 Unternehmen im Sommer. Die Karte ersetzt den bisherigen SnowPass, der ein reines Wintersaisonabonnement war.

Das neue Abonnement gilt jeweils vom 1. Mai bis zum 30. April und umfasst die Leistungen einer Tageskarte des jeweiligen Skigebiets im Winter sowie die Transportdienstleistungen der Bergbahnen im Sommer.

«Die GraubündenCard als Bündner Bergbahnabonnement fürs ganze Jahr verbindet die touristischen Saisons», freut sich Martin Vincenz, CEO von Graubünden Ferien.

Im Sommer ist der Transport von Hunden, Kinderwagen und Sportgeräten wie beispielsweise das Bike inbegriffen. So können Outdoor-Sportler mit einem einzigen Abonnement bequem von den Skiern aufs Bike wechseln. Im Winter kann zur Ausübung des Schneesports mit der Karte der öffentliche Verkehr benutzt werden, sofern diese Leistung auch in der regulären Tageskarte enthalten ist.

In Davos Klosters und Engadin St. Moritz müssen die Abonnemente dazu in der jeweiligen Destination gekauft worden sein.

[IMG 2]Vorverkauf startet ab Februar

Die neue Ganzjahreskarte kann ab 1. Februar bezogen werden. Mit dem Slogan «Bisch agfressa? Denn biss zua!» wird der Vorverkauf beworben. Wer bis 30. April 2020 eine GraubündenCard erwirbt, den kostet das Ganzjahresabonnement 1620 Schweizer Franken (Preis für Erwachsene). Für Jugendliche (bis 17 Jahre) ist die Karte für 1080 Franken einlösbar, für Kinder (6 bis 12 Jahre) für 540 Franken.

Familien nutzen die Bergbahnen ein ganzes Jahr lang zum Preis von 3650 Franken im Vorverkauf. Mit dem Angebot «Familie plus» können junge Erwachsene bis und mit 25 Jahre aus dem gleichen Haushalt für 350 Franken ins Abonnement miteinbezogen werden.

Das neue Bergbahnabonnement für ganz Graubünden kann bei den einzelnen Bergbahnunternehmen erworben oder bei diesen schriftlich (per Post oder E-Mail) bestellt werden. Als Datenträger kann der bisherige persönliche SnowPass erneuert werden. (htr)

Publiziert am Freitag, 31. Januar 2020